

Wir in der Gemeinschaft. Wir in unseren Gemeinden.

# Wir

Pfarnachrichten • 1/2023 • Winter



## Themen dieser Ausgabe:

- Fragen zu Pastoralen Räumen
- 10 Jahre WIR
- Ergebnisse Sternsinger



HelenaBote  
St. Helena Rheindahlen



Nachrichten der Grabeskirche  
St. Matthias Günhoven



Pfarr- und Wallfahrtsbrief  
St. Mariä Heimsuchung Hehn



Pfarrbrief  
St. Rochus Broich-Peel

Titelseite: **Kollage 10 Jahre WIR**

.....

Wir bitten um Verständnis, dass wir – aufgrund der zahlreichen Anfragen – keine Plakate im Pfarrbrief veröffentlichten können. Redaktionelle Artikel mit Fotos werden natürlich immer gerne angenommen.

**Wichtiger Hinweis in eigener Sache:**

Bitte beachten Sie unbedingt den Redaktionsschluss und senden Sie Ihre Beiträge ausschließlich an die im Impressum auf der vorletzten Seite angegebenen Mail-Adressen. Für frühzeitig eingereichte Artikel sind wir dankbar.



.....

Ausgabe 1/2023 – Winter – 04.02.2023 bis 31.03.2023  
Redaktionsschluss: Freitag, 13.01.2023, 19 Uhr

**Ausgabe 2/2023 – Ostern – 01.04.2023 bis 16.06.2023**  
**Redaktionsschluss: Freitag, 10.03.2023, 19 Uhr**

Ausgabe 3/2023 – Sommer – 17.06.2023 bis 08.09.2023  
Redaktionsschluss: Freitag, 26.05.2023, 19 Uhr

Ausgabe 4/2023 – Herbst – 09.09.2023 bis 24.11.2023  
Redaktionsschluss: Freitag, 18.08.2023, 19 Uhr

Ausgabe 5/2023 – Weihnachten – 25.11.2023 bis 02.02.2024  
Redaktionsschluss: Freitag, 03.11.2023, 19 Uhr

Vorwort von Pfarrer Harald Josephs

## Post aus Aachen

Noch im Januar erwarten wir Post aus Aachen. Der Bischof oder sein Generalvikar wird der Absender sein. Das kommt ehrlicherweise häufiger vor, dass sie uns schreiben, aber diesmal birgt dieser Brief eine Zukunft weisende Entscheidung. Es geht um die für unsere Gemeinden so wichtige Ausrichtung, was für uns die neuen „Pastoralen Räume“ bedeuten werden. Vielleicht ist der Brief zwischen Redaktionsschluss und Erscheinen dieser WIR-Ausgabe auch schon eingetroffen?

### Erste Frage:

Welchen Stellenwert bekommt der Inhalt? Beschluss oder Diskussionsgrundlage? Daran wird sich Vieles im Bereich Atmosphäre entscheiden.

### Zweite Frage:

Welchen Inhalt hat der Brief? Bisher gibt es 11 Gemeindeverbände (GdG) in unserer Region mit MG, Korschenbroich und Jüchen. Es sollen 5 oder 6 oder 7 Pastorale Räume ab 01.01.24 entstehen. Es geht demnach nicht anders, als neue und erweiterte Kooperationen mit anderen Gemeindeverbänden in unserer Nachbarschaft einzugehen. Jeder Pastoraler Raum soll gut 20.000 KatholikInnen Heimat geben.

Heute gehören zu unserem Verbund Broich (1.250), Hehn (2.750), Holt (7.000) und Rheindahlen (7.000) als Pfarrgemeinden. Das sind ca. 18.000 KatholikInnen. Inklusive Grabeskirche und Kapellengemein-

den. Bleibt dieser Verbund erhalten oder wird er aufgelöst? Im Norden ist der Verbund Hardt-Venn-Windberg (16.000); im Süden ist der Verbund Wickrath-Odenkirchen (7.000 + 10.700); Richtung Rheydt ist der Verbund Pongs-Hockstein-Ohler (8.500).

Die Frage ist nicht alleine mathematisch zu lösen, da spielen auch Lebensräume und soziale Ähnlichkeiten eine Rolle: ländliche Strukturen oder wo gehen die Menschen einkaufen oder zur medizinischen Versorgung? Wo gibt es gewachsene oder auch trennbare Zusammenarbeit? Wo gibt es kommunalpolitische Verbindungen? Wo gibt es ökumenische Gemeinsamkeiten? Wo gibt es gemeinsame Grenzen mit fließendem Übergang, wo gibt es (wie z.B. mit dem Hardter Wald) weite Naturflächen zwischen den heutigen Verbänden?

Seit einiger Zeit laufen Sondierungen, wo sich die Gemeinden mit ihren Aktivitäten ähneln. Nicht überall hat z.B. die stadtteilbezogene Sozialarbeit (Caritas) den gleich intensiven Bedarf. Wo können sich pastorale MitarbeiterInnen eine Zusammenarbeit gut vorstellen? Wo kann Kirchenmusik oder auch die Verwaltung kooperieren?

### Dritte Frage:

Wie gestalten sich dann die Pastoralen Räume? Unübersichtlicher, weil alles gemeinsam durchgeführt wird? 170 statt 80 Kommunionkinder, um nur ein Beispiel zu

nennen? Wir hören uns in der Nachbarschaft um: welcher bisheriger Verbund möchte künftig eher im großen Pastoralen Raum alles besprechen und welcher bisherige Verbund plädiert für übersichtlichere (teils bisherige) Aufgabenfeldaufteilungen? Gerade hier stellt sich die Frage, wieviel Gestaltungsmöglichkeiten uns von Aachen zugestanden werden. Die Gespräche zwischen Vertretungen der einzelnen Gremien sind informell längst angelaufen, um sich einfach rechtzeitig kennenzulernen.

#### **Vierte Frage:**

Was ist mit den jeweiligen Kirchenkasernen? Da scheint es so zu gehen, dass die Gelder oder Immobilien oder Friedhöfe oder Grundstücke, die von den Kirchenvorständen verantwortungsvoll verwaltet sind, auch weiterhin an den jeweiligen Kirchturm gebunden bleiben. Gut so, alles andere hätte noch mehr Unruhe gegeben. Das scheint geklärt zu sein, wenn die Buschtrommeln stimmen.



Noch im Januar erwarten wir Post aus Aachen. Und es wird höchste Zeit! Die gewählten Gremien scharren mit den Hufen, sie wollen wissen, wie es weiter geht. Wir Hauptamtliche ganz sicher auch.

Aber... Hand aufs Herz... Egal was drinsteht... am Ende wird es entscheidend darauf ankommen, wieviel Initiative die einzelne Gemeinde für ihre Zukunft aufbringen kann. Welche Schwerpunkte sie setzt. Wie sie lebendig bleiben will. Viele Aktivitäten werden so wie in den letzten Jahren weitergehen können. Es müssen ein paar Dinge wie die Gottesdienstordnung oder die Kommunionvorbereitung oder oder oder... miteinander abgesprochen werden und dies vielleicht in größerer Fläche. Und ab dann liegt es an den Gemeinden, was wie und wo und mit welcher Tradition lebendig bleibt.

Ein letzter Gedanke noch... Ja es liegt wesentlich an den Gemeinden. Unser Pastoralteam ist in den beiden letzten Jahren deutlich kleiner geworden. Auch das führt dazu, dass viel mehr in den Gemeinden überlegt werden muss, was ihnen wichtig und erhaltenswert ist. Vielleicht wandelt sich das „es muss überlegt werden“ mehr und mehr zu einem „es darf aber auch überlegt werden“. Da liegt auch Chance und Freiheit drin. Bitte, nutzen Sie diese!

So, fertig! Fragen über Fragen. Auch ich bin gespannt.

Und jetzt gucke ich mal in den Briefkasten, ob Post aus Aachen drin ist.

*Ihr Pastor Harald Josephs*

# 10 Jahre WIR

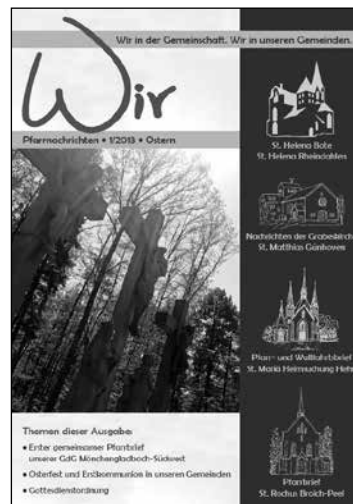
## Danke, Guido

Ziemlich genau vor 10 Jahren kam die erste Ausgabe vom „WIR“ in die Briefkästen der Haushalte in und um Rheindahlen. Die damaligen Pfarreiräte aus St. Helena, St. Matthias, St. Mariä Heimsuchung und St. Rochus hatten beschlossen, die verschiedenen Pfarrbriefe, die es gab, zu bündeln und mit diesem Schritt einen ersten Weg zur besseren Zusammenarbeit der Gemeinden innerhalb der GDG zu gehen. Inhaltlich gibt es einen gemeinsamen Teil und für jede beteiligte Gemeinde einen eigenen „Lokalteil“. Heute kann festgehalten werden, dass der „WIR“ ein Erfolg wurde. Mittlerweile gehört er zum Alltag in den Pfarren und die Gemeinschaften in den Pfarren nutzen ihn eifrig, um ihre Mitglieder zu informieren.

Das Bild zeigt die erste Ausgabe, des „WIR“. Dass die Pfarrnachrichten von Beginn an Wert auf ein hohes Maß an gestalterischer Qualität legten, wurde durch Guido Ahrendt sichergestellt. Von ihm stammt auch der Entwurf des Titelblattes und der Gesamtansicht. So fanden wir uns am 24.3.2014 auf der Internetseite des Pfarrbriefservice unter der Rubrik „nachahmenswert“ (Link siehe unten) wieder mit der Beschreibung: >>Ein klarer Blau- und ein dynamischer Rotton dominieren die Titelseite der Pfarrnachrichten „Wir“, die alle zwei Monate im Südwesten Mönchengladbachs erscheinen. Dem in einer schwungvollen Schreibschrift gestalteten Logo geben die Herausgeber betont viel Raum. Sie unterstreichen damit die Gemeinschaft, in der zugleich viel Platz ist für das Individuelle der am Pfarr-

brief beteiligten vier Gemeinden. Dies spiegelt sich auch in großzügig bemessenen Piktogrammen wider, die in dem senkrechten Balken auf der rechten Seite untereinander angeordnet sind. Der Slogan „Wir in der Gemeinschaft. Wir in unseren Gemeinden.“ ist von einem hellen horizontalen Streifen desselben Blautons unterlegt und fügt sich elegant über dem Logo ein. Dasselbe Gestaltungselement ist für die Unterzeile vorgesehen, mit Ausgabenummer und Datum. (...) Das macht neugierig, das Heft in die Hand zu nehmen und darin zu lesen.<<

Nach 10 Jahren hat sich Guido nun entschlossen, die Redaktion zu verlassen. Die aktuelle Ausgabe wird die letzte sein, an der er mitwirkt. „WIR“ alle sind ihm für seine akribische Arbeit sehr dankbar und werden versuchen, das hohe Niveau, das er eingeführt hat, beizubehalten.



<https://www.pfarrbriefservice.de/article/pfarnachrichten-der-gemeinden-im-sudwesten-monchengladbachs>

## „Ich – und die Anderen?“

### *Gottesdienste mit Gedanken zum Einstieg in die Fastenzeit*

Wie auch schon in den vergangenen Jahren findet am ersten Fastensonntag in den Gottesdiensten unserer Gemeinden in der GDG ein meditativer Einstieg in die Fastenzeit statt.

Wenn man die vielfältigen Diskussionen und Beiträge in der Öffentlichkeit beobachtet, entsteht der Eindruck, als fehle es in unserer Gesellschaft an Perspektivwechsel und Kompromissbereitschaft.

Wie sehe ich mich? Überhöhe ich mich im Umgang mit Anderen? Welchen Stellenwert hat Gott in meinem Handeln? Zeigt uns Jesus Alternativen auf?

Diese und andere Fragen werden in folgenden Gottesdiensten am **Sonntag, 26. Februar** meditativ betrachtet:

**10.00 Uhr**

in St. Mariä Heimsuchung, Hehn

**11.15 Uhr**

in St. Matthias, Günhoven und um

**11.15 Uhr**

in St. Rochus Broich-Peel

## Kleinkindgottesdienste in St. Rochus, Broich-Peel

### *Kinder entdecken den Glauben*

Damit Kinder den Glauben entdecken können, braucht es Gottesdienste, die Kinder berühren, ihren Fragen Raum geben und die Botschaft der Bibel ins Leben holen.

In den Kleinkindgottesdiensten erfahren und erleben die Kinder Gott in biblischen Geschichten, in Bildern, im Gesang, im Spiel, im Gestalten.

Gott ist geheimnisvoll und hat viele Facetten, die es zu entdecken gilt – gemeinsam mit anderen Kleinen oder auch Großen....

An folgenden Terminen sind die Kinder jeweils **sonntags um 11.15 Uhr** herzlich eingeladen:

**05. März**

**07. Mai**

**11. Juni**

**13. August**

**15. Oktober**

**03. Dezember**

Das Angebot richtet sich an Kinder im Kindergartenalter. Die Dauer der Gottesdienste beträgt ca. 20 - 30 Minuten. Wir freuen uns auf zahlreiche kleine Gäste!

## Kölsch-Katholische Gottesdienste

Im Jahr 2000 haben wir erstmals am Karnevalssonntag Hl. Messen mit Liedern der Fööss gestaltet, damals vor eher überraschten Gottesdienstbesuchern in Hockstein und Ohler – es war ein Experiment. Bald danach kamen Schelsen und die City-Kirche MG bzw Hermges hinzu, ab 2007 auch noch St. Helena Rheindahlen.

Mit der „Nacht der offenen Kirchen“ entwickelten wir größere Themenabende, zB zum Jahr der Bibel, zu der Weisheitsliteratur des Alten Testaments, zu Paulus, zu den „Worten und Unworten des Jahres“. Im Jahr 2019 feierten wir 20 Jahre Kölsch-Katholisch.

Nachdenklich und augenzwinkernd. Es sind halt „Lück wie ich un Du“, in der Bibel und in vielen kölschen Liedern.

Nach den Corona-Pausen in den Jahren 2021 und 2022 sind für dieses Jahr wieder Kölsche Gottesdienste vorgesehen:

### Wochenende vor Karneval

- am 11. Februar um 16 Uhr in Schelsen
- am 12. Februar um 10 Uhr in Ohler

### Karnevalssonntag

- am 19. Februar um 10 Uhr in St. Helena



# Stellenausschreibungen

*Der katholische Kirchengemeindeverband MG-Südwest sucht:*

**eine/n Mitarbeiter(in) im Reinigungsdienst (m,w,d)**

*für das Jugendheim St. Helena, Rheindahlen*

Einstellung ab sofort, es handelt sich um eine unbefristete Anstellung mit einem Beschäftigungsumfang von 7 Wochenstunden. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der KAVO mit einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung bei der KZVK.

**einen koordinierenden Kirchenmusiker (m,w,d)**

*für unsere Kirchorte Rheindahlen, Hehn, Broich-Peel, Günhoven, Mennrath, Gerkerath*

Einstellung zum 1.Juni 2023 mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %, EG 11.

Die genauen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite:  
<https://sankt-helena-rheindahlen.bistumac.de>

Bewerbungen richten Sie bitte an:

KGV Mönchengladbach-Südwest  
Heike Reich  
St.-Helena-Platz 11  
41179 Mönchengladbach

oder gerne per Mail an:  
[heike.reich@bistum-aachen.de](mailto:heike.reich@bistum-aachen.de)



## Vermeldungen

### **Zu Grabe getragen wurden:**

*Leider können wir die Verstorbenen im Internet nicht veröffentlichen, da uns von vielen Bestattern keine von den Angehörigen unterschriebene Erlaubnis vorliegt*

### **Getauft wurden:**

- 03.12. Leo Richter
- 13.11. Emilia Sophie Heister
- 13.11. Luis Jori Otten
- 13.11. Leni Zoe Sagir
- 07.01. Jonas Buchholz
- 07.01. Johanna Marie Buschfeld
- 07.01. Mourice Odin Meier
- 07.01. Annika Schrang
- 07.01. Anton Schrang

## Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Hehn: geschlossen am 16./17.02. und vom 24.03. bis zum 31.03.

## Termine der kfd St. Helena



Dienstag	07.02. 07.03.	<b>Spielgruppe für Kinder ca. 0,5 bis 3,5 Jahre</b> wöchentlich, 10 - 11.30 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73
Donnerstag	09.02. 02.03.	<b>Musikgruppe für Babys und Kleinkinder</b> wöchentlich von 9.30 - 12 Uhr im Helenatreff
Dienstag	14.02.	<b>Wir feiern Karneval</b> Beginn: 18 Uhr im Jugendheim Karten unter Tel. 580575
Mittwoch	15.02.	<b>Wir feiern Karneval</b> Beginn: 19 Uhr im Jugendheim
Mittwoch	22.02.	<b>Mitarbeiterinnen-Treffen</b> um 15 Uhr im Helenatreff
Donnerstag	02.03.	<b>Frauencafe</b> Frühstückstreff für Frauen, Männer und Kinder von 9 - 11 Uhr im Pfarrsaal
Freitag	03.03.	<b>Weltgebetstag - Taiwan „Glaube bewegt“</b> Gottesdienst um 17 Uhr in der St. Helenakirche Um 15.45 Uhr geben wir eine Information zum Land Taiwan im Helenatreff

### **Spielgruppe von 0,5 bis 3,5 Jahre**

Spielgruppe für Kinder von 6 Monaten bis 3,5 Jahre ist wöchentlich, dienstags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang.

#### **Information und Anmeldung:**

Denise Klemt  
Tel. 0170 9394627  
kfd-spielgruppe-rheindahlen2022@web.de

### **Musikgruppe**

Die Musikgruppe für Babys und Kleinkinder findet wöchentlich donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang statt.

#### **Anmeldung:**

Silvia Jansen-Siebke  
Tel. 02166 131077

## **WELTGEBETSTAG am 3. März**

Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Am ersten Freitag im März wird dieser Gottesdienst in mehr als 150 Ländern rund um den Globus gefeiert. Allein in Deutschland machen jährlich mehr als 800 000 Menschen mit.

Frauen aus Taiwan haben die Gebetstexte geschrieben. Mit dem Gebet aus Taiwan unter dem Motto „Glaube bewegt“ setzen wir uns für Begegnung auf Augenhöhe ein.

Mit den Frauen der Martin-Luther-Gemeinde bereiten wir hier bei uns in Rheindahlen den Gottesdienst vor. Männer und Frauen laden wir herzlich zum Gottesdienst ein!

Der Gottesdienst ist um 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.

Vor dem Gottesdienst um 15.45 Uhr laden wir ein zu einer Information über das Leben der Menschen dort und über das Land Taiwan.



Weltgebetstag

## ***Vorankündigung!***

In diesem Jahr findet wieder die „Nacht des Wachens mit Pessachmahl“ am Gründonnerstag, den 6. April statt. Beginn ist um 20 Uhr im Helenatreff.

### **Anmeldung bis zum 28. März:**

Hildegard Liffers, Tel. 580463

Liesel Welters, Tel. 580575

## Zwischenzeit

### *Innehalten, Atemholen – 30 Minuten Musik und Wort*

Andere nennen es Marktmusik, wir nennen es ZWISCHENZEIT. Gönnen Sie sich einmal im Monat während des Rheindahleiner Wochenmarktes eine halbe Stunde Zeit in St. Helena, um auszuruhen und anregenden Texten und Klängen der Orgel zu lauschen.

#### **Die nächsten Termine:**

Freitag, 24. Februar, 15.30 Uhr

Freitag, 24. März, 15.30 Uhr

Freitag, 28. April, 15.30 Uhr

Freitag, 26. Mai, 15.30 Uhr



## Kinderbörse

### *im Jugendheim und Pfarrheim*

Wir möchten ganz herzlich zur Kinderbörse in Rheindahlen einladen. Die Frühjahrsbörse findet am **11. und 12. März** statt.

Geöffnet wird die Börse „Rund ums Kind“ im Jugendheim (Südwall 20a) und Pfarrzentrum (St.-Helena-Platz 9a) samstags von 11 bis 14 Uhr und sonntags von 11 bis 13 Uhr.

Es werden Frühjahrs- und Sommerbekleidung, sowie andere Textilien im Jugendheim und Spielzeug, Bücher, Autositze, Fahrzeuge und noch vieles mehr im Pfarrzentrum angeboten. Das Kinderbörsenteam und die Messdienergemeinschaft St. Helena Rheindahlen hoffen auf regen Zulauf.

## Glühweinverkauf

### *Rückblick*

Endlich bestand im letzten Jahr im Anschluss an die Christmette wieder die Gelegenheit in gemütlicher Runde an der St. Helena Kirche in Rheindahlen einen heißen Glühwein oder einen heißen Kakao zu trinken.

Die Messdienergemeinschaft St. Helena Rheindahlen konnte dabei einen Gewinn von 76,71 € verbuchen und bedankt sich bei allen, die beim Aufbau, bei der Durchführung und durch den Erwerb eines heißen Getränks geholfen haben, diesen Gewinn zu erzielen.

Das Geld wird zur Finanzierung der Messdienerarbeit eingesetzt.

## Sternsingeraktion 2023

*„Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesienn und weltweit.“*

Seit 65 Jahren gibt es die Sternsingeraktion nun in diesem Jahr und endlich konnten sich in diesem Jahr nach der pandemiebedingten Pause wieder die Messdiener zusammen mit Freunden an dieser Aktion beteiligen, indem sie als kleine und große Könige vom 6. bis 8. Januar durch die Straßen unserer Gemeinde zogen.

Dass sich die Mühen der Sternsinger bei Wind und Wetter in Rheindahlen, Genholland, Merreter und Gerkerath lohnen, wird durch den Erlös von 4725 € (Stand 14. Januar) deutlich.

Die Süßigkeiten, die die Sternsinger neben einer Spende erhalten haben, haben sie mit den Kindern und Jugendlichen des Jugendhauses „Am Steinberg“ geteilt.

Sollten Sie die Sternsinger verpasst haben, können Sie in der Sakristei oder im Pfarrbüro noch Ihre Spenden verrichten und einen Segensgruß erhalten.

Im Namen aller bedankt sich Simone Amend-Schumacher noch einmal bei allen Helfern, sowie den Sternsängern und Sternsängerinnen für ihr gutes Werk.



## Kirchenmusik in Sankt-Helena

Liebe Gemeinde, sehr verehrte Damen und Herren und liebe Freunde der Kirchenmusik von St. Helena, zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses WIR (13. Januar) standen leider noch nicht alle kirchenmusikalischen Termine (musikalische Gottesdienste und Konzerte) fest.

Zur aktuellen Information empfehle ich die Pfarrnachrichten, Aushänge oder Plakaten in den Kirchen unserer Gemeinden sowie der Tagespresse oder SL-Zeitung. Gerne können Sie

immer wieder mal auf unserer Website [www.helenamusik-rheindahlen.de](http://www.helenamusik-rheindahlen.de) vorbeischaun. Dort finden Sie in jedem Fall die aktuellsten Informationen zur Kirchenmusik!

Mit der Bitte um Verständnis wünsche ich Ihnen eine erbauende und besinnliche Passionszeit.

*Reinhold Richter*

## Kirchenchor St. Helena

### *Der Kirchenchor sucht neue Mitglieder*



Der Kirchenchor St. Helena, möchte mit Ihnen singen und lädt Sie ganz herzlich zum Mitsingen ein. Die Chorproben sind immer jeweils donnerstags 20 Uhr

Alle Proben finden im Pfarrsaal des neuen Pfarrzentrums, St. Helena-Platz 9a in Rheindahlen statt. Die Chorproben und die Aufführungen werden bis zum 31. Mai von unserem Chorleiter Reinhold Richter geleitet, der es immer wieder versteht, für die vielfältige Musik zu begeistern, so dass an den wöchentlichen Chorproben mit Freude teilgenommen wird.

### **Aufführungen:**

Ostersonntag, 9. April, 10 Uhr in St. Helena  
Pfingstmontag, 29. Mai, 10 Uhr in St. Helena

Wir, der Kirchenchor St. Helena würden uns sehr freuen, Sie als Sängerinnen und Sänger in unseren Reihen zu begrüßen und Sie wären bei uns herzlich willkommen. Zögern Sie nicht. Informationen bei der Chorsprecherin Sabine Stein (Tel.: 21816) oder Chorleiter Reinhold Richter (Tel.: 582643).

## Frühschichten

### *Einladung zu den Frühschichten in der österlichen Versöhnungszeit*

Auferstehung

Sie zählten dich unter die Missetäter  
sie beschlossen deinen Tod  
sie gruben dich ein

Doch es ging auf die gefährliche Saat  
das unzerstörbare Leben  
das brachte den Stein ins Rollen

Sie wollten dich unter die Erde bringen  
aber  
sie brachten dich unter die Leute

*Lothar Zenetti*

Erleben/Erfahren wir Auferstehung ? Wie können wir darüber sprechen? Herzliche Einladung zu den Frühschichten in St.Helena mit anschließendem Frühstück im Helenatreff am **20. und 21. März um 7 Uhr.**

## Termine zum Bibel Teilen in 2023

Wie können wir aus den uralten Texten der Bibel Hilfen für unser Leben in der heutigen Zeit herauslesen? Welche Botschaft enthalten sie für den gläubigen Menschen von heute?

Diesen Fragen gehen wir beim Bibel Teilen nach

**Dienstag, 14.März**

**Dienstag, 25.April**

**Dienstag, 23.Mai**

**Dienstag, 6. Juni**

Herzliche Einladung in den Helenatreff, Mühlenwallstr. Seiteneingang um 19 Uhr.

## Infos aus der St.-Matthias-Bruderschaft

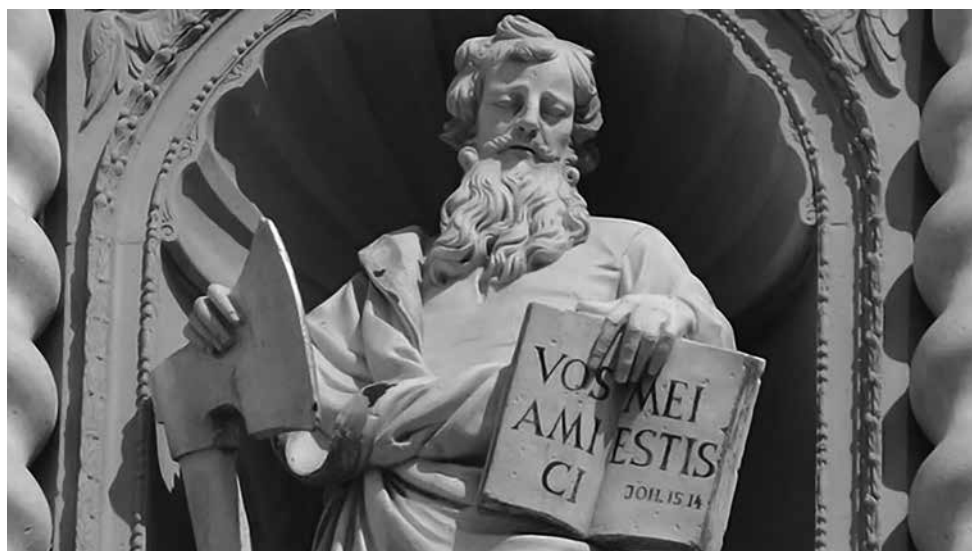
### *Wallfahrt 2023 - „...was wir gesehen und gehört...“*

Die Brudermeisterversammlung am 8. Januar wählte Holger Schallenburg zum 2. Brudermeister für die Wallfahrt in diesem Jahr. Erste Brudermeisterin ist Ines Hildebrandt, Präfekt bleibt in diesem Jahr Willi Esser.

Die Fußwallfahrt findet in diesem Jahr in der Zeit vom **18. Mai bis zum 27. Mai** statt und steht unter dem Leitwort „... was wir gesehen und gehört ...“ Die Anmeldung ist ab Ende Februar über die Homepage der Bruderschaft möglich: [www.sanktmatthiaspilger.de](http://www.sanktmatthiaspilger.de)

### *Regelmäßiger Pilgerstammtisch*

Alle Mitglieder der Bruderschaft sind zum Bruderschafts-Stammtisch eingeladen. Er findet ab dem 2. Februar um 19.30 Uhr immer am 1. Donnerstag im Monat in der Dorfschenke Rißdorf in Günhoven statt.





## **Buswallfahrt nach Trier**

Auch in diesem Jahr lädt die St.-Matthias-Bruderschaft Rheindahlen zur Buswallfahrt zum Apostelgrab nach Trier ein. Die Buswallfahrt findet vom **21. Mai bis zum 22. Mai** statt. Der Wallfahrtsbeitrag beträgt pro Person:

- Übernachtung im Doppelzimmer:  
110,00 €
- Übernachtung im Einzelzimmer:  
135,00 €

Sie ist zu überweisen auf das Konto:

St. Matthiasbruderschaft Rheindahlen  
IBAN: DE51 3106 0517 2025 9480 10  
bei der Volksbank Mönchengladbach.

Im Wallfahrtsbeitrag sind enthalten:

- Die Fahrt im Reisebus nach Trier und zurück
- Die Hotelübernachtung in Trier
- Das Mittagessen am Sonntag

Anmeldeschluss ist der 8. Mai. Der Wallfahrtsbeitrag ist bis spätestens 12. Mai zu überweisen.

Die Leitung übernehmen die Brudermeister Norbert Gerhards (Tel. 0173 2762446) und Erich Feicks (Tel. 0163 4411938). Die Anmeldung ist im Pfarrbüro oder bei den Brudermeistern möglich.

### **Anmeldung zur Buswallfahrt nach Trier vom 21. bis 22. Mai 2023**

Name \_\_\_\_\_

Geb.-datum \_\_\_\_\_

Anschrift, Tel. \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Wievielte  
Wallfahrtsteilnahme \_\_\_\_\_

Doppelzimmer \_\_\_\_\_

Einzelzimmer \_\_\_\_\_

## Angebote in der Grabeskirche

### **Spaziergang für Trauernde**

Wir treffen uns um 10 Uhr vor dem Haupteingang der Grabeskirche und machen uns auf zu einem ca. ein- bis anderthalbstündigen Spaziergang in die Umgebung der Grabeskirche. Im Gehen fällt es oft leichter ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Neben bequemem Schuhwerk empfiehlt es sich etwas zu trinken dabei zu haben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und das Angebot ist natürlich kostenlos.

Jeweils montags um 10 Uhr am 6. Februar und 6. März

### **Kleine Abendandacht mit Gedenken an Verstorbene.**

Egal, ob diese in der Grabeskirche oder sonst irgendwo auf der Welt beigesetzt sind.

Wir feiern diese kleine Andacht mit Musik, Stille, Gebet und gedenken mit einem

Symbol unserer Lieben. Die Namen unserer Verstorbenen schreiben wir zu Beginn auf ein Kärtchen und sie werden als Mittelpunkt der Andacht laut ausgesprochen.

Am Freitag, dem 17. März um 18.30 Uhr in der Grabeskirche St. Matthias Günhoven.

### **Matthias-Treff für Trauernde**

Herzliche Einladung zum Trauercafé in Günhoven neben der Grabeskirche.

Bei Kaffee und Kuchen tauschen wir uns im geschützten Rahmen über unsere Trauer aus und besprechen Themen, die uns bewegen.

Bitte melden Sie sich vorher an!

Sie können mich auch jederzeit für weitere Infos, Fragen oder Anliegen anrufen, oder mir eine Mail schreiben. Gerne bin ich für ein Gespräch oder eine längere Begleitung in der Trauer für Sie da!

# GRABESKIRCHE ST. MATTHIAS

## **Seelsorgerin an der Grabeskirche**

Sandra Hofer, Gemeindeferentin und Trauerbegleiterin,  
0152 29912818  
sandra\_hofer@outlook.de



# Infos der Juneco-Jugendarbeit

## Ausblick auf 2023

Auch 2023 werden wir aktiv mit und für euch eine bunte Palette an Angeboten auf die Beine stellen! So geht unser Format „Fitnessboxen“ mit David Holyfield in die zweite Runde: Jeden Montag von 18 bis 19 Uhr findet das kostenfreie Angebot für Kinder ab sechs Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene statt.

Natürlich gibt es weiterhin unser wöchentliches gemeinsames Kochen - mal schauen, welche kulinarischen Köstlichkeiten dieses Jahr gekocht und gebacken werden. Dank an dieser Stelle an die KFD, die uns dabei finanziell unterstützen. Die kreativen Köpfe kommen ebenfalls nicht zu kurz: Hier gibt es immer was Passendes, z.B. bei den vielen Workshops, die u.a. unsere ehrenamtlichen Jugendlichen organisieren und begleiten. Und wenn mal was auf der Seele brennt, könnt ihr nach vorheriger Absprache unsere Sprechstunde nutzen oder einfach unser Offenes Ohr im Treff in Anspruch nehmen.

Zudem gibt es Kreativangebote in Kooperation mit Zukunft Rheindahlen e.V. und es finden zwei über den Kulturrucksack NRW geförderte und daher für die Teilnehmer\*innen kostenfreie Projekte im Frühjahr bei uns statt:

Bei „Plastisch fantastisch“ kannst du dich bildhauerisch mit Hilfe eines Profis austoben! Du lernst mit verschiedenen Materialien umzugehen und baust dein eigenes dreidimensionales Kunstwerk! Dieses wird nachher in einer selbst gestalteten Ausstellung präsentiert.

Als weiteres kreatives Highlight musizieren in der ersten Osterferienwoche bei uns die Monster! In diesem Projekt baust du dein eigenes Monster-Instrument aus Lego und bastelst mit deinen anderen monstermäßigen Bandkolleg\*innen fettere Beats und coole Sounds! Aus Fotos und Videos der kleinen Klangkreaturen entsteht in der Postproduktion durch die Dozenten ein virtuoser Videoclip, den jede\*r neben der Legofigur zur Verfügung gestellt bekommt.

Weitere Informationen zu unseren Öffnungszeiten etc. auch bei Facebook (Juneco Helena bzw. Juneco Michael) oder Instagram (junecohelena bzw. junecomichael) sowie telefonisch unter 580098 bzw. 540758.

# Katholische Frauengemeinschaft Hehn

## *Kostümsitzung der Frauen*

Am **Freitag, 10. Februar, um 19.11 Uhr**, findet endlich wieder die beliebte Kostümsitzung von Frauen für Frauen in der Turnhalle in Hehn statt.

Die aktiven Karnevalisten proben bereits seit Wochen für ein vielseitiges und lustiges neues Programm und freuen sich auf euer Kommen.

Der Vorverkauf ist bereits gestartet, Karten bekommt ihr im Pfarrbüro, im Kiosk in Hehn, im Hehner Hof sowie im Haus Heiligenpesch. Für das leibliche Wohl ist wie immer ausreichend gesorgt. Wir freuen uns auf euch.



## *Termine*

### **Dienstag, 7. Februar, 15 Uhr**

Frauen- und Pilger-Gottesdienst. Danach findet kein Treffen statt.

### **Freitag, 10. Februar, ab 19.11 Uhr**

Kostümsitzung von Frauen für Frauen in der Turnhalle Hehn. VV-Karten gibt es im Pfarrbüro, Kiosk, Hehner Hof und Haus Heiligenpesch. Weitere Informationen folgen per Aushang.

### **Dienstag, 7. März, 15 Uhr**

Frauen- und Pilger-Gottesdienst. Anschließend gemütliches Beisammen sein mit Kaffee im Pfarrheim. Dr. Wolfgang Löhr wird uns wieder besuchen und zum Thema „Als die Franzosen kamen“ berichten.

### **Dienstag, 4. April, 15 Uhr**

Frauen- und Pilger-Gottesdienst. Danach findet kein Treffen statt.

### **Karsamstag, 8. April, ab ca. 15 Uhr**

Eiersuchen für Groß und Klein an den Grotten. Nähere Informationen folgen im nächsten „WIR“ und per Aushang. Anmeldung bis 31. März per E-Mail unter [frauengemeinschaft-hehn@gmx.de](mailto:frauengemeinschaft-hehn@gmx.de) oder telefonisch im Pfarrbüro Hehn Tel. 542786.

Zu unseren Veranstaltungen sind Mitglieder der Frauengemeinschaft Hehn sowie auch Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen. Alle Termine unter Vorbehalt, bitte eventuelle Änderungen im Aushang an der Kirche beachten. Wir freuen uns auf viele gemeinsame fröhliche Stunden.

## **Weckmannessen**

Das alljährliche Weckmannessen fand am Nikolaustag, 6. Dezember, im Anschluss an den Gottesdienst im Pfarrheim in Hehn statt. Die Besuchermischung war bunt und reichte von 2 bis 90 Jahren. So verbrachten ca. 40 Frauen und Kinder einen netten Nachmittag mit Weckmannessen, Kaffee und Glühwein. Es wurde viel gequatscht und Weihnachtsmusik gehört. Für die Kinder gab es eine Mal-Ecke mit Adventsmotiven.



## **Nachtwallfahrt**

Am 25. März, in der Nacht vor dem Passionssonntag, beginnt um 19 Uhr in der Kirche Speick die diesjährige Nachwallfahrt der Bezirks-Schützenbruderschaften. Gottesdienst ist um 20.30 Uhr in der Wallfahrtskirche, anschließend bittet die St. Michaels-Bruderschaft zur kleinen Stärkung im Pfarrheim. Bezirkspräses Johannes van der Vorst erteilt für die Rückkehrer in die jeweiligen Heimatorte gegen 22.30 Uhr den Schlusssegens an den Grotten.

## **900 Euro gespendet**

Weit ist der Weg nach Bethle-Hehn war der Titel einer Humoreske von Heinz Neten mit der musikalischen Begleitung durch Kurt Rademacher. Es wurde am 18. November im Hehner Pfarrheim „die wahre Geschichte der Weisen aus dem Morgenland“ erzählt. Der Erlös aus der Veranstaltung ging als Spende an den Montagstreff der Hehner Seniorengruppe - es waren 900 Euro. Die Senioren Gruppe bedankt sich ganz herzlich.

## Im Notfall Leben retten

An der Außenfassade des Wohn- und Pflegezentrums Hehn ist seit Kurzem ein Automatischer Externer Defibrillator (AED) angebracht. Das Gerät ist eines von fünf, die die Katharina Kasper ViaNobis GmbH in Mönchengladbach, Grefrath sowie dem Kreis Heinsberg installiert hat. Der AED in Hehn ist öffentlich zugänglich und 24 Stunden am Tag sowie 365 Tage im Jahr in Betrieb – denn mit ihm sollen im Notfall Menschenleben gerettet werden. „Mehr als 60.000 Menschen erleiden in Deutschland jährlich einen Herz-Kreislauf-Stillstand außerhalb eines Krankenhauses“, weiß Josef Aretz, Leiter ViaNobis – Die Seniorenhilfe, zu der das Wohn- und Pflegezentrum gehört. „In etwa 30 Prozent der Fälle leiten Laienhelfer Wiederbelebungsmaßnahmen ein. Diese Rate liegt in anderen europäischen Ländern bei bis zu 70 Prozent.“

Während eines Herz-Kreislauf-Stillstands treten innerhalb von drei bis fünf Minuten irreversible Schäden im Gehirn auf, wenn keine effektive Herzdruckmassage durchgeführt wird. Deshalb überleben nur circa 10 Prozent der rund 60.000 Patienten, die in Deutschland jährlich einen plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand außerhalb von Krankenhäusern erleiden.

Ein Überleben des Herz-Kreislauf-Stillstands ist nur möglich, wenn in den ersten Minuten mit einer qualitativ hochwertigen Herzdruckmassage begonnen wird. – Und das in der Regel noch vor Eintreffen des Notarztes, der in Städten in maximal acht Minuten und in ländlichen Gebieten in maximal zwölf Minuten eintrifft.



### Für Laien geeignet

Der am Wohn- und Pflegezentrum in Hehn angebrachte AED ist ein kompakter tragbarer Defibrillator mit automatischem Betrieb. Über die Sprachausgabe wird der Anwender im Notfall auf einfache und verständliche Weise durch die einzelnen Arbeitsschritte geleitet. „Dadurch ist der AED auch für Laien geeignet“, sagt Jürgen Kiefer aus dem Bereich Brand- und Arbeitsschutz der ViaNobis. „Und genau darum geht es ja: Mit dem Gerät kann man gar nichts falsch machen!“

Nach der Platzierung der Pads auf dem Brustkorb des Patienten überprüft und analysiert das Gerät automatisch den Herzrhythmus. Stellt der Defibrillator dabei fest, dass der Patient sich in einem defibrillierbaren Zustand befindet, wird der Anwender aufgefordert, den blinkenden Auslöseknopf zu drücken. Daraufhin wird ein Elektroschock abgegeben. So-

## Christbaumverkauf

wohl ein Herzkammerflimmern wie auch Herzfrequenzen über 180 Schläge pro Minute werden erfasst und analysiert. Das Gerät weist den Erst-Helfer an, mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung weiterzumachen – bestenfalls so lange, bis der Notarzt eintrifft.

### Wiederbelebung auch für die Kleinsten

Eine Besonderheit des Geräts: Es verfügt über einen „Kinder-Modus“ für Patienten im Alter von null bis sieben Jahren. „Da die Herz-Lungen-Wiederbelebung bei einem kleinen Kind natürlich anders abläuft als bei einem Erwachsenen, ist der Kinder-Modus im Notfall essenziell“, betont Kiefer.

Der AED ist in einem beheizten Gehäuse untergebracht, sodass auch im Winter ein sicherer Betrieb gewährleistet wird. Das Gerät unterzieht sich täglich nachts um 3 Uhr einem automatischen Selbsttest und ist komplett wartungsfrei. „Nur die Batterien müssen irgendwann gewechselt werden“, erklärt Kiefer. „Darauf weist dann aber rechtzeitig ein Warnton hin.“

Auch der Hehner Weihnachtsbaumverkauf 2022 war wieder ein toller Erfolg. Am Standort Parkplatz hinter der Kirche verkaufte unser Team an den beiden Tagen des dritten Adventswochenendes 174 Nordmantannen im Wert von 6.000 Euro.

Zusätzliche Partner wie Seniorenheime in Hehn, Hardt, Bunter Garten, Stadtmitte und Giesenkirchen sowie Pfarreien in Günhoven, Rheindahlen, das Hardter Josefshaus und die Kirchen der GdG St. Vitus schlugen nochmal mit 60 Bäumen, bzw. 3.055 Euro, zu Buche.

Da wir am Verkaufserlös beteiligt sind, bleiben für den Förderverein der Pfarre 1.811 Euro an Provision über, die für Renovierungen in und um unsere Wallfahrtskirche benötigt werden.

Der Pfarreirat beteiligte sich am Samstag, 17. Dezember, mit einem Weihnachtsmarkt am Geschehen und stockte den Gesamtgewinn mit über 600 Euro auf. Zum Erlös kamen noch etwa 350 Euro an zusätzlichen Spenden hinzu, sodass der Gesamtbetrag über 2500 Euro beträgt. Ein Dankeschön auch hier für die Großzügigkeit beim Aufrunden der Verkaufsbeträge.

Die Organisatoren bedanken sich auf diesem Weg bei den Käufern und mehr noch bei den fleißigen Helfern, die den Weihnachtsmarkt 2022 zum Erfolg verholfen haben. Ohne Helfer und Unterstützer kann der Markt nicht funktionieren.

# St. Rochus Schützenbruderschaft

## Zugpokalschießen

Am 2. April (Palmsonntag) findet von 10 bis 17 Uhr das jährliche Zugpokalschießen im Pfarrheim statt.

Startberechtigt ist jedes Bruderschaftsmitglied. Geschossen wird aufgelegt mit Vereinsgewehren. Wie schon in den letzten Jahren gibt es zusätzlich zum Schießen einen kleinen Imbiss und natürlich Kaffee und Kuchen. Die Anmeldebögen werden am 10. März bei der Generalversammlung rausgegeben. Die ausgefüllten Formulare müssen bis zum 19. März bei Hans Peter Meyer oder Christian Vieten abgegeben werden. Wer versehentlich keine Anmeldung erhalten hat, kann sich bei unserem Schießmeister, Tel.: 0177 6486096 melden. Wer vorher noch trainieren möchte oder an dem Tag aus beruflichen Gründen nicht kann, der kann sich bei Herrn Meyer melden. Das Ganze findet unter Berücksichtigung der bis dahin gültigen Corona Regelungen statt.



## Nachtwallfahrt der Schützen

Am 25. März nimmt die Bruderschaft an der Nachtwallfahrt nach Hehn teil. Treffpunkt ist um 18:30 Uhr am Pfarrheim.

## Generalversammlung

Die Bruderschaft lädt alle Vorstandsmitglieder, den König und seine Minister, Zugführer oder Vertreter sowie alle aktiven und passiven Bruderschaftsmitglieder zur diesjährigen Generalversammlung am Freitag, den 10. März um 20 Uhr ins Pfarrheim ein.

### Tagesordnung:

#### Begrüßung

1. Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2022
2. Jahresrückblick
3. Neuaufnahmen
4. Berichte
  - 4.1 Bericht Schießmeister
  - 4.2 Bericht Jungschützenmeister
  - 4.3 Bericht Fahنشwenker
  - 4.4 Kassenbericht
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes für das zurückliegende Geschäftsjahr
7. Neuwahlen im geschäftsführenden Vorstand (in diesem Jahr keine)
8. Neuwahl von zwei Kassenprüfern
9. Neuwahl von zwei Teilkassierern
10. Wahl von einem oder zwei Hauptleuten Bewerbungen (bitte bis zum 28.02.23 beim geschäftsführenden Vorstand schriftlich abgeben)
11. restliches Jahresprogramm 2023
12. Verschiedenes

Es gilt momentan der Bund-Länder-Beschluss zur Corona-Pandemie. Sollte es Änderungen geben, werden diese über die bekannten Medien mitgeteilt. Um rege Beteiligung wird gebeten.



## Ewiges Gebet

*in St. Rochus am 4. März*

Schon im 10. Jahrhundert begann aus Ehrfurcht die Idee, dass eucharistische Brot, gestiftet vom Sohn Gottes, Jesus, anzubeten. In Deutschland wurde es wesentlich später eingeführt. Die Diözesen übernahmen die Einteilung der Gebetsstunden auf Pfarrgemeinden und Klöster, so dass sich ein endloses Band der eucharistischen Anbetung ergab.

In unserer Pfarrgemeinde St. Rochus Broich-Peel sind in diesem Jahr Betstunden am 4. März vorgesehen, und zwar von:

### **16 Uhr:**

meditative Betstunde für Frauen

### **17 Uhr:**

Betstunde der St. Rochus Bruderschaft

### **18 Uhr:**

Betstunde der marianischen Bruderschaft

### **19 Uhr:**

Eucharistiefeyer

Meine Frage an mich: Ist das denn zeitgemäß? Ich antworte mit Ja, denn das Geschenk der Eucharistie, der bedingungslosen Liebe Gottes, des „Ich bin da“, ist grenzenlos, ist unabhängig von den Naturwissenschaften, es ist der Kern der Liebe, des Glaubens und der Zuversicht. Nicht die Tradition, wir haben es schon immer so gemacht, spielt hier eine Rolle, sondern dass man selbst berührt wird. Liebe und Geborgenheit bringen Heil, hier kann man, wenn man es will, durch eintauchen, erfahren.

## Karnevalsparty

*für Kinder am 11. Februar*

Am Samstag, den 11. Februar, heißen wir alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren herzlich willkommen um mit uns Karneval zu feiern! Die Party steigt im Broicher Pfarrheim!

Einlass ist für kostümierte Karnevalsjcken um 15 Uhr und die Feier endet um 17 Uhr.

Der Eintritt beträgt 2,50 € inkl. 1 Getränk. Jedes weitere Getränk kostet 0,50 €.

Nach der Veranstaltung sind die Eltern für den Heimweg der Kinder selbst verantwortlich.



# Sternsingeraktion 2023

## *Herausforderungen gemeistert*

Auch in diesem Jahr haben Sternsinger alle Häuser der Gemeinde aufgesucht, um Gottes Segen für das neue Jahr weiterzugeben.

Zwischenzeitlich sah es so aus, als könnten nicht alle Bezirke besetzt werden, da sich weniger Kinder zu dieser Aktion angemeldet hatten als in den Vorjahren. Doch zum Glück gelang es dann doch, indem einige Sternsinger 2-3 Tage unterwegs waren, auch 6 Erwachsene in die Gewänder schlüpften und die Gruppen teilweise auf 2 Sternsinger verkleinert wurden.

Ob dieser Trend sich im nächsten Jahr fortsetzt, bleibt abzuwarten. Eventuell ist dann ein Besuch in allen Haushalten, wie es bisher üblich war, nicht mehr möglich. Aber wir bleiben optimistisch!

Trotz allem hat die Aktion auch in diesem Jahr viel Freude bereitet.

Los ging es am 8. Januar mit der Aussendungsmesse, die musikalisch vom Kinderchor bereichert wurde. Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen“ wurde im Gottesdienst das christliche Selbstverständnis der Nächstenliebe in Form eines Rollenspiels herausgearbeitet. Schließlich sammeln die Kinder, wie in jedem Jahr für Kinderhilfsprojekte in aller Welt.

Nach der Messe zogen die 31 kleinen und großen Sternsinger durch unse-

re Straßen und verteilten den Segen. Nach anfänglich leichtem Regen verzogen sich die Wolken und die Sonne begleitete die Aktion den Rest des Tages.

So kamen bei der Sammlung ca. 4600 Euro an Spenden zusammen. Trotz aller Inflation und teurer Energiekosten war auch in diesem Jahr die Spendenbereitschaft in Broich-Peel und den zugehörigen Honschaften sehr hoch.

Am 15. Januar fand dann der Dankgottesdienst der Sternsinger statt, in dem das Thema der Nächstenliebe und das Hören auf das, was das Kind von Betlehem uns sagt, im Mittelpunkt standen. 11 Sternsängern, die bereits 5 bis 17 Jahre lang engagiert im Einsatz waren, wurden bei dieser Gelegenheit eine Dankes-Urkunde überreicht. Bei einem gemütlichen Frühstück, bei dem die Kinder unter anderem von ihren Erlebnissen erzählten, klang dann die Aktion aus.

Alle sind sich einig, dass es wieder einmal, trotz aller Anstrengungen, ein voller Erfolg war. In der Hoffnung, dass sich im nächsten Jahr wieder genug Kinder melden, sind alle auseinandergegangen.

Es hat sich mal wieder gelohnt - für die Gemeinde, für die Sternsinger und am meisten für die vielen Kinder in der Welt, die die Hilfen der Sternsingerprojekte so nötig haben.

# Gedanken zum Chorraum

## Die Zahl Sieben

In vielen Kulturen hat die Zahl Sieben eine besondere Bedeutung. Auch in der jüdischen und der christlichen Tradition nimmt sie einen hohen Stellenwert ein. Gott brauchte sieben Tage, um die Schöpfung zu vollenden. Der Regenbogen, mit dem sich Gott nach der Sintflut mit den Menschen versöhnte, besitzt sieben Farben. Ein wesentlicher Gegenstand jüdischer Religionsausübung ist der siebenarmige Leuchter als Symbol des alten Bundes.

Die Sieben setzt sich aus den Zahlen Drei und Vier zusammen (3 plus 4 ergibt 7). Während die Drei für alles Göttliche wie Dreifaltigkeit, Dreieck als Symbol für Gott, die Heilige Familie, die Heiligen Drei Könige und die Auferstehung Christi am dritten Tag steht, stellt die Vier eher alles Irdische, Weltliche, z.B. vier Jahreszeiten, vier Windrichtungen oder die vier Elemente dar. In der Sieben vereint sich die Drei mit der Vier, die Welt Gottes mit der der Menschen.

Im Chor unserer Kirche finden wir daher an den Stellen, wo Gott sich der Welt nähert, die Zahl sieben. Auf dem Ambo ist die Darstellung einer Taube zu sehen, von der sieben Strahlen ausgehen, sowie sieben goldene Kugeln. Das erinnert uns an die sieben Gaben des Hl. Geistes. In den Schriftlesungen begegnet uns Gott in Wort und Schrift. Eines unserer Altartücher zeigt sieben große rote Rechtecke, auf dem Altar schenkt sich Jesus den Menschen. Der Tabernakel hat auf seiner

Vorderseite ein Grundmuster von vier roten Flächen quer und drei senkrecht. Die Rechnung 3 mal 4 ergibt 12, welches auf die 12 Tore des himmlischen Jerusalems hinweist, ein Ort der Gegenwart Gottes, wie der Tabernakel.

In der Formgebung von Ambo, Kerzenständer, Kreuz, Altar und Tabernakel können wir Steinblöcke erkennen, die jeweils oben breiter sind und sich nach unten verjüngen. Dies unterstützt noch einmal die Richtung: Gott kommt zu uns, er bewegt sich auf uns zu.

Alle die hier aufgeführten Stellen fallen des Weiteren durch die partielle rote Farbgebung auf. Dies soll uns zugleich an die liebevolle Hingabe Gottes zu uns Menschen erinnern. Auf dem Sockel des Tabernakel weist uns der Hinweis: „Gott ist die Liebe“ darauf hin.



## Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
Sa, 04.02.2023	17:30 HI. Messe Gottesdienst der Kommunionkinder		
So, 05.02.2023			09:00 Wortgottesdienst
Mo, 06.02.2023			
Di, 07.02.2023			
Mi, 08.02.2023	08:10 Schulgottesdienst		
Do, 09.02.2023			
Fr, 10.02.2023			
Sa, 11.02.2023	17:30 HI. Messe		
So, 12.02.2023		09:00 Wortgottesdienst	
Mo, 13.02.2023			
Di, 14.02.2023	08:10 Schulgottesdienst		
Mi, 15.02.2023			
Do, 16.02.2023			
Fr, 17.02.2023			
Sa, 18.02.2023	17:30 Wortgottesdienst		
So, 19.02.2023	10:00 HI. Messe Kölsch Katholisch		09:00 Wortgottesdienst
Mo, 20.02.2023			
Di, 21.02.2023			
Mi, 22.02.2023 Aschermittwoch			
Do, 23.02.2023			
Fr, 24.02.2023	15:30 Zwischenzeit		
Sa, 25.02.2023	17:30 HI. Messe St. Matthias Bruder- schaft mit Peken- übergabe		
So, 26.02.2023		09:00 Wortgottesdienst	

**Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der Pfarrnachrichten.**  
Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per Mail ans Pfarrbüro für

## vom 04.02. bis 26.02.2023

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich	
			Sa, 04.02.2023
<b>11:15</b> Wortgottesdienst	<b>10:00</b> Wortgottesdienst	<b>11:15</b> Hl. Messe der Kommunionkinder	So, 05.02.2023
			Mo, 06.02.2023
	<b>15:00</b> Pilger- und Frauenmesse		Di, 07.02.2023
			Mi, 08.02.2023
			Do, 09.02.2023
			Fr, 10.02.2023
			Sa, 11.02.2023
<b>11:15</b> Wortgottesdienst	<b>10:00</b> Wortgottesdienst	<b>11:15</b> Wortgottesdienst	So, 12.02.2023
			Mo, 13.02.2023
			Di, 14.02.2023
			Mi, 15.02.2023
			Do, 16.02.2023
			Fr, 17.02.2023
		<b>19:00</b> Wortgottesdienst	Sa, 18.02.2023
entfällt	<b>10:00</b> Wortgottesdienst		So, 19.02.2023
			Mo, 20.02.2023
			Di, 21.02.2023
<b>09:30</b> Kindergarten-gottesdienst	<b>10:15</b> Schulgottesdienst <b>15:00</b> Wortgottesdienst	<b>08:25</b> Schulgottesdienst	Mi, 22.02.2023 <b>Aschermittwoch</b>
			Do, 23.02.2023
<b>18:45</b> Krönungsmesse			Fr, 24.02.2023
			Sa, 25.02.2023
<b>11:15</b> Wortgottesdienst	<b>10:00</b> Hl. Messe <b>11:15</b> Taufe	<b>11:15</b> Wortgottesdienst	So, 26.02.2023

## Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
<b>Mo, 27.02.2023</b>	<b>10:00</b> Kindergarten-gottesdienst		
<b>Di, 28.02.2023</b>	<b>08:30</b> Schulgottesdienst		
<b>Mi, 01.03.2023</b>	<b>08:10</b> Schulgottesdienst <b>19:00</b> Meditatives Tanzen		
<b>Do, 02.03.2023</b>			
<b>Fr, 03.03.2023</b>	<b>17:00</b> Weltgebetstag in der ev. Kirche <b>18:00</b> Hl. Messe – Firmung		
<b>Sa, 04.03.2023</b>	ab <b>14:00</b> Tauffeiern <b>17:30</b> Hl. Messe		
<b>So, 05.03.2023</b>			<b>09:00</b> Wortgottesdienst
<b>Mo, 06.03.2023</b>			
<b>Di, 07.03.2023</b>			
<b>Mi, 08.03.2023</b>			
<b>Do, 09.03.2023</b>			
<b>Fr, 10.03.2023</b>			
<b>Sa, 11.03.2023</b>	<b>17:30</b> Hl. Messe		
<b>So, 12.03.2023</b>		<b>09:00</b> Wortgottesdienst	<b>11:15</b> Wortgottesdienst
<b>Mo, 13.03.2023</b>			
<b>Di, 14.03.2023</b>			
<b>Mi, 15.03.2023</b>	ab <b>10:00</b> Schulgottesdienst <b>19:00</b> Meditatives Tanzen		
<b>Do, 16.03.2023</b>			
<b>Fr, 17.03.2023</b>			

**Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der Pfarrnachrichten.**  
Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per Mail ans Pfarrbüro für

## vom 27.02. bis 17.03.2023

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich	
			<b>Mo, 27.02.2023</b>
<b>10:15</b> Schulgottesdienst			<b>Di, 28.02.2023</b>
			<b>Mi, 01.03.2023</b>
<b>14:30</b> Wortgottesdienst			<b>Do, 02.03.2023</b>
			<b>Fr, 03.03.2023</b>
		<b>19:00</b> Hl. Messe	<b>Sa, 04.03.2023</b>
<b>11:15</b> Wortgottesdienst	<b>10:00</b> Wortgottesdienst	<b>11:15</b> Kleinkinder- gottesdienst	<b>So, 05.03.2023</b>
			<b>Mo, 06.03.2023</b>
	<b>15:00</b> Pilger- und Frauengottesdienst		<b>Di, 07.03.2023</b>
	<b>11:00</b> Gottesdienst mit dem Kindergarten, Fastenzeit		<b>Mi, 08.03.2023</b>
			<b>Do, 09.03.2023</b>
			<b>Fr, 10.03.2023</b>
			<b>Sa, 11.03.2023</b>
	<b>10:00</b> Wortgottesdienst	<b>11:15</b> Wortgottesdienst	<b>So, 12.03.2023</b>
			<b>Mo, 13.03.2023</b>
			<b>Di, 14.03.2023</b>
			<b>Mi, 15.03.2023</b>
			<b>Do, 16.03.2023</b>
<b>18:30</b> kleine Andacht mit Gedenken an Verstorbene			<b>Fr, 17.03.2023</b>

## Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
<b>Sa, 18.03.2023</b>	<b>17:30</b> HI. Messe		
<b>So, 19.03.2023</b>	<b>10:00</b> HI. Messe der Kommunionkinder		<b>09:00</b> Wortgottesdienst
<b>Mo, 20.03.2023</b>	<b>06:00</b> Frühschicht		
<b>Di, 21.03.2023</b>	<b>06:00</b> Frühschicht		
<b>Mi, 22.03.2023</b>			
<b>Do, 23.03.2023</b>	<b>19:00</b> Kreuzwegandacht der Bruderschaften		
<b>Fr, 24.03.2023</b>			
<b>Sa, 25.03.2023</b>	<b>17:30</b> HI. Messe		
<b>So, 26.03.2023</b>		<b>09:00</b> Wortgottesdienst	
<b>Mo, 27.03.2023</b>			
<b>Di, 28.03.2023</b>	<b>08:30</b> Schulgottesdienst		
<b>Mi, 29.03.2023</b>	<b>19:00</b> Meditatives Tanzen		
<b>Do, 30.03.2023</b>			
<b>Fr, 31.03.2023</b>			

**Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der Pfarrnachrichten.**

Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per Mail ans Pfarrbüro für



## vom 18.03. bis 31.03.2023

	<b>St. Mariä Heimsuchung</b>	<b>St. Rochus</b>	
<b>Günhoven</b>	<b>Hehn</b>	<b>Broich</b>	
		<b>19:00</b> Wortgottesdienst	<b>Sa, 18.03.2023</b>
<b>11:15</b> Hl. Messe	<b>10:00</b> Wortgottesdienst		<b>So, 19.03.2023</b>
			<b>Mo, 20.03.2023</b>
			<b>Di, 21.03.2023</b>
	<b>10:15</b> Schulgottesdienst		<b>Mi, 22.03.2023</b>
			<b>Do, 23.03.2023</b>
			<b>Fr, 24.03.2023</b>
	<b>20:30</b> Nachtwallfahrt der Bruderschaften		<b>Sa, 25.03.2023</b>
<b>11:15</b> Wortgottesdienst	<b>10:00</b> Wortgottesdienst <b>11:30</b> Tauffeier	<b>11:15</b> Wortgottesdienst <b>15:00</b> Tauffeier	<b>So, 26.03.2023</b>
			<b>Mo, 27.03.2023</b>
<b>10:15</b> Schulgottesdienst			<b>Di, 28.03.2023</b>
	<b>11:00</b> Gottesdienst mit dem Kindergarten zu Osten	<b>08:25</b> Schulgottesdienst	<b>Mi, 29.03.2023</b>
			<b>Do, 30.03.2023</b>
			<b>Fr, 31.03.2023</b>

## Seelsorgeteam & Verwaltung

**Pfarrer:** Harald Josephs  
 Harald Josephs

Tel. 02161/9072015  
 Tel. 0178/9709574

haraldjosephs@arcor.de

**Gemeindereferenten:**

Markus Heib  
 Sandra Hofer

Tel. 02161/3075215  
 Tel. 0152/29912812

markusheib@gmx.de  
 sandra\_hofer@outlook.de

**Schulseelsorgerin:**

Evelyn Hinz

Tel. 0178/3265242

e.hinz@sankt-helena.de

**Den städtischen Priesternotruf erreichen Sie zwischen 8.00 und 20.00 Uhr, wenn unsere Priester nicht erreichbar sind, in dringenden lebensbedrohlichen Situationen unter 0172/2424277.**

**Wohnsitzgeistlicher:**

Diakon Winfried Rehbein

Tel. 02161/583810

winfried.rehbein@gmx.de

**Verwaltung (für alle Gemeinden)/Koordinatorin:**

Heike Reich

Tel. 02161/9072012

heike.reich@bistum-aachen.de

### Rheindahlen

#### St. Helena



St.-Helena-Platz 9  
 41179 Mönchengladbach



Tel. 02161/907200



www.sankt-helena.de  
 pfarramt@sankt-helena.de



Ansprechpartnerin:  
 Irene Benjamin-Hoffmann



Mo. 10 - 12 Uhr, Mi. 15.30 - 17.30 Uhr  
 und Fr. 10 - 12 Uhr



Caritas-Sprechstunde nur telefonisch  
 am 4. Montag im Monat (im Dez.  
 am 3. Montag) von 11 bis 12 Uhr:  
 Tel. 02161/5624888  
 E-Mail: caritas@sankt-helena.de

### Broich-Peel

#### St. Rochus



Rochusstraße 301  
 41179 Mönchengladbach



Tel. 02161/582428  
 Fax 02161/8306190



www.sankt-rochus.net  
 pfarrbuero-st.rochus@t-online.de



Ansprechpartnerin:  
 Nicole Gerards



Di. 10.00 - 12.00 Uhr  
 Fr. 15.30 - 17.30 Uhr

geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros  
 siehe Hinweis auf Seite 9

# Pfarrbriefteam

## für Rheindahlen:

Andreas Meyer, Ferdinand Pohl, Thomas Purrio  
wir@sankt-helena.de

## für Günhoven:

Gertrud Peschkes  
horst\_peschkes@t-online.de

## für Hehn:

Franz Josef Ungerechts  
fj.ungerechts@web.de

## für Broich-Peel:

Franz Burkert, Johannes Czimek  
wir\_st.rochus@arcor.de

## für „Allgemeine Infos für alle Pfarreien“ sowie Schlussredaktion, Satz & Gestaltung:

Johannes Czimek  
wir\_st.rochus@arcor.de





## Verantwortlich:


Pfarrer Harald Josephs


## Grabeskirche Günhoven


### St. Matthias (tgl. 10 - 17 Uhr)


 Stadtwaldstraße 323  
41179 Mönchengladbach

 Tel. 02161/4988765  
Fax 02161/4987178

 www.grabeskirche-st-matthias.de  
info@grabeskirche-st-matthias.de


 Ansprechpartner:  
Thomas Arndt


 Mo., Mi. und Do. 10 - 12 Uhr  
sowie Di. und Fr. 15 - 17 Uhr


 Seelsorgerin an der Grabeskirche:  
Sandra Hofer  
Spechzeiten nach Vereinbarung:  
Tel. 0152/29912812  
sandra\_hofer@outlook.de


## Wallfahrtskirche Hehn


### St. Mariä Heimsuchung

 Heiligenpesch 75  
41069 Mönchengladbach

 Tel. 02161/542786  
Fax 02161/593415

 www.wallfahrt-hehn.de  
info@wallfahrt-hehn.de

 Ansprechpartnerin:  
Maria Louis

 Mo., Do. und Fr. 10 - 12 Uhr,  
Di. 15 - 17 Uhr

## Gemeinschaft ist wichtig!

Die kleine Murmel möchte gerne zurück zu ihren Freunden gelangen.  
Das Labyrinth ist aber gar nicht so leicht zu durchqueren.  
Kannst du ihr dabei helfen, den Weg durchs Labyrinth zu finden?

